



AND

AND



 Prudential
Knight & Gardner
Realty
www.keysrealestate.com 305-294-5155

 BREAK LOOSE
FROM YOUR CHAIN
ISLAND BIKI BAR
305-555-7188
SOS FRONT ST.
305-555-7188

ENTDECKE FLORIDA



Silberreiher im Everglades Nationalpark – was für ein Naturschauspiel!

Der American Way of Life ist ein Mythenmix aus Freiheit und Freizeit, Sonne und Sand, Optimismus und Offenheit, schnellem Geld und schnellem Genuss. Nirgendwo in den USA erlebst du diese unbekümmerte Lebensart so ausgeprägt wie in Florida. Der Sunshine State begnügt sich aber nicht mit der Erfüllung von Klischees. Vielmehr strebt er seiner eigenen multi-kulturellen Zukunft dynamisch entgegen.

Auf demselben Breitengrad wie Nordafrika aalt sich Florida zufrieden unter meist blauem Himmel. Die allgemeine Stimmung ähnelt den Wetteraussichten: überwiegend heiter. Obwohl nur knapp halb so groß wie Deutschland, gehört der US-Bundesstaat mit seiner Küstenlinie von 3000 km Länge (mit allen Inseln sogar 13 600 km) zu den populärsten Reisezielen der Welt. 2018 zählte Florida knapp 126 Mio. Besucher – davon 423 000 aus Deutschland. Die meisten Gäste

- 1513** Juan Ponce de León entdeckt Florida, das er 1521 für Spanien in Besitz nimmt
- 1817** General Andrew Jackson marschiert in Nordflorida ein
- 1819** Spanien verkauft den USA Florida für 5 Mio. \$
- 1835-58** Die Seminolen widersetzen sich ihrer Umsiedlung
- 1845** Florida wird 27. Bundesstaat
- 1861-1865** Sezessionskrieg – die Südstaaten verlieren
- 1885-1912**



reisen im Winter in den Sunshine State, wenn die **Sonne** ununterbrochen scheint und die Temperaturen im Süden Floridas so steigen lässt, wie sie in Europa und im Norden der USA nur im Sommer gibt.

Besonders schön kann es dann im St. George Island State Park und an anderen Orten des Panhandle sein,

INSIDER-TIPP
Einsame Strände im Winter

wo sich bei oft herrlichem Wetter nur wenig Leute herumtreiben. Doch Florida bietet viel mehr: Museen und Galerien von Weltruf, wunderbare Naturschutzgebiete, eine hervorragende Küche und die besten Themenparks überhaupt!

VOM WELTRAUMBABNHOF ZUM COMIC-UNIVERSUM

Das **smaragdgrüne Meer** und die **weißen Strände** sind nicht die einzigen natürlichen Attraktionen Floridas: Alligatoren und die vom Aussterben bedrohten Floridakrokodile leben in freier Wildbahn, Pelikane und Seeadler bevölkern **Mangrovenwälder** und Brackwassergebiete, bunte Fische schwärmen durch die Unterwasserlandschaften der **Riffe** vor den Keys. Auch der Mensch setzt spektakuläre Akzente. An der Ostküste starten turmhohe Raketen vom **Weltraumbahnhof** Cape Canaveral und befördern Raumschiffe und Satelliten in die Erdumlaufbahn. Und in Orlando locken das phantastische **Comic-Universum Walt Disneys** und die imaginären Filmwelten der Universal Studios.

Im modernen Florida erinnert wenig daran, dass dies die erste von Europäern entdeckte Region Nordamerikas war. Nur der Namen Florida und einige Hinterlassenschaften in St. Augustine zeugen vom **spanischen Kolonialerbe**, das 1513

- Henry Flagler baut die East Coast Railroad bis Key West
- 1959** Castros Revolution vertreibt Tausende Kubaner nach Miami
- 1961** John Glenn startet von Cape Canaveral ins All
- 1971** Walt Disney World öffnet
- April 2010** Ölpest nach Explosion auf der „Deepwater Horizon“
- September 2017** Hurrikan Irma fegt über weite Teile Floridas hinweg
- 2019** „Star Wars Galaxy’s Edge“ öffnet in Disney World

mit Juan Ponce de Leóns Entdeckung begann. So wirkt es wie eine Ironie der Geschichte, dass im Süden Jahrhunderte später aufgrund der Einwanderung die Mehrheit der Bevölkerung Spanisch spricht. Miami und Umgebung sind längst politisches und wirtschaftliches **Exil** für Einwanderer aus Kuba, Nicaragua und Kolumbien, die zusammen mit französischsprachigen Haitianern mehr als die Hälfte der Bevölkerung von *Greater Miami* stellen.

WIRTSCHAFT UND WACHSTUM VERSUS NATUR

Nach der ersten Besiedlung war es um den Großteil des Staates zunächst still. Weite Teile Floridas wurden erst ab Mitte des 19. Jh. erschlossen. Es folgten turbulente Zeiten mit dem Sezessionskrieg 1861–1865, der Rassentrennung und der Diskriminierung der Indianer. Um die Wende zum 20. Jh. aber teilten Industrielle, Bauunternehmer und Spekulanten die Vision, die Halbinsel zur Urlaubsregion umbauen zu können. Männer wie der Milliardär Henry Flagler begründeten durch den Bau von Eisenbahnlinien und Luxushotels die **Tourismusindustrie**. Bald kamen reiche Amerikaner aus dem Norden. Glühbirnen-erfinder Thomas A. Edison und Autokonstrukteur Henry Ford überwinternten hier. Florida wurde zum Ziel einer **zugvogelartigen Bewegung**, der sich Jahr um Jahr mehr Gäste anschlossen. Zu den Urlaubern gesellten sich zum Glück auch **Naturschützer**.

WACHSENDE HURRIKAN-GEFAHR

Bis heute stehen Umweltschutzmaßnahmen in den USA häufig in Konflikt mit den wirtschaftlichen Interessen sowie dem Energie- und Raumbedarf der Bevölkerung. Zudem ist und bleibt der Sunshine State sehr anfällig für Naturkatastrophen. Dies mussten die Bewohner im September 2017 erfahren, als **Hurrikan Irma** mit einer bislang kaum erreichten Intensität über die Karibik, die Florida Keys und Teile des Festlands hinwegfegte. Der Sachschaden belief sich auf mindestens 20 Mrd. Dollar. Wurde Florida bislang nur alle sieben Jahren direkt von einem Hurrikan getroffen, so sind die Zukunftsaussichten alles andere als rosig: Infolge des Klimawandels rechnen Experten mit einer deutlichen Zunahme ähnlicher Ereignisse.

Rein flächenmäßig ist Florida über 170 300 km² groß: Von Pensacola nach Key West erstreckt sich der Staat über rund 1342 km. Zahlreiche Flüsse und rund 30 000 kleine und große Seen prägen die Natur, deren höchster Punkt sich gerade einmal 103 m über den Meeresspiegel erhebt. Die Küsten sind schon weitgehend zugebaut, doch Florida wächst ungestüm weiter. 19,6 Mio. Einwohner sind genug für Rang 4 unter den bevölkerungsreichsten US-Staaten. Während Miami sich anschickt, Nordamerikas Kapitale für Süd- und Mittelamerikaner zu werden, scheint Orlando auf dem besten Weg zu einem einzigen Vergnügungspark. All dies gehört zum *American Way of Life*. Nur das alte Florida, das verschwindet zusehends. So lohnt es sich genau hinzusehen, denn der Sunshine State ist mehr als die Summe seiner Klischees.

AUF EINEN BLICK

21.000.000

Einwohner

Nordrhein-Westfalen: 17.900.000



1300

Golfplätze

Deutschland: 730

13.576 km

Küstenlänge (mit Inseln)

Deutschland mit Inseln: 2389 km

170.305 km²

Fläche

Deutschland: 357.386 km²HÖCHSTE ERHEBUNG:
BRITTON HILL

105 M

100 km nördlich von
Destin

WÄRMSTER MONAT

JULI
28°CBELIEBTETER
REISEMONAT

DEZEMBER



298 KM (185 MEILEN) ...

... misst das Kanalnetz von Fort Lauderdale – genug für den Ehrentitel „Venedig Nordamerikas“

EVERGLADES

Der weltweit einzige Ort, wo Krokodile
und Alligatoren leben

BERÜHMTE PERSONEN

Eva Mendez, Sidney Poitier,
Jim Morrison, Wesley Snipes

IN FLORIDA ERFUNDEN:

SONNENMILCH (1944)
ENERGY DRINK (GATORADE, 1965)